

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 73 (1947)
Heft: 29

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

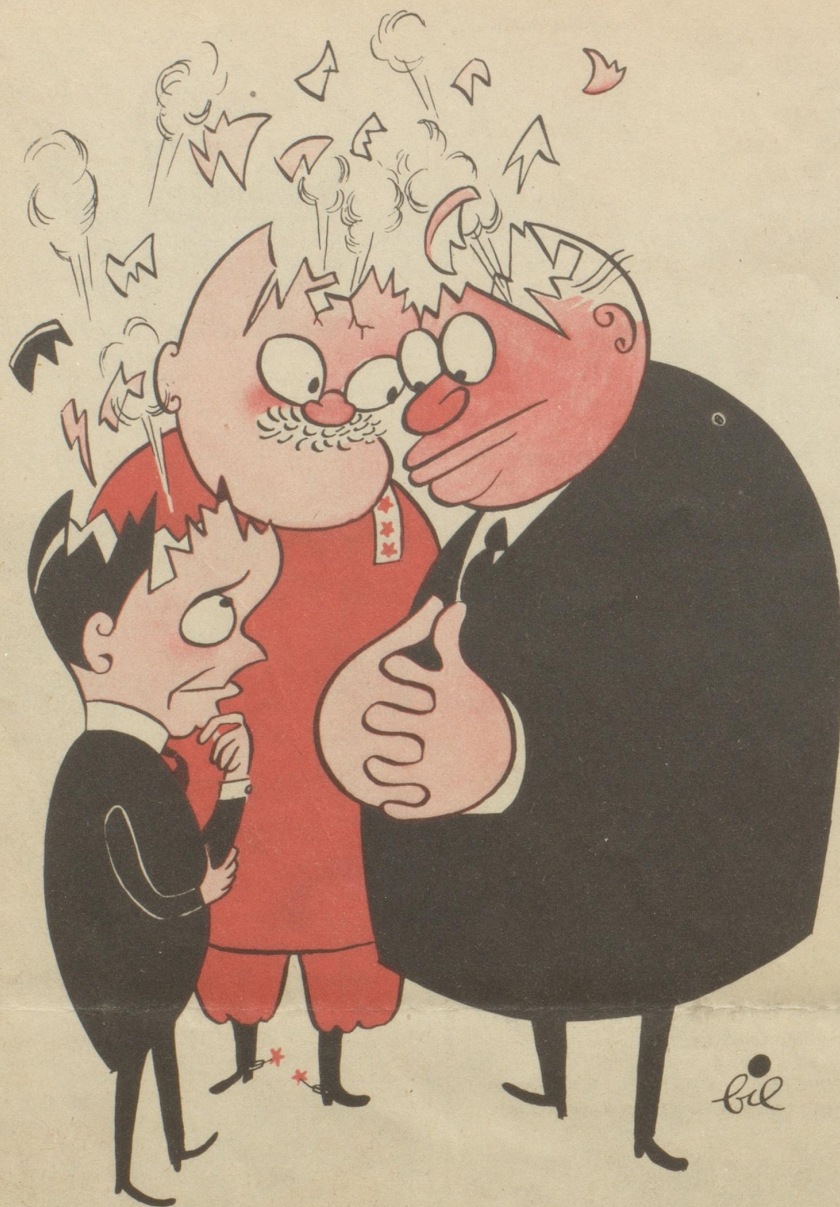
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 08.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Kopfzerbrechen über Europa

Der Barbier von Wau el Kebir

Wau el Kebir liegt tief in Libyen an der Karawanenstraße, die über die schwarzen Berge nach dem Süden bis in die Sahara führt. Vor Jahren kam ich einmal auf der Durchreise in diese Arabersiedlung. Als ich durch den Basar schlenderte, verlegte mir ein Berberjunge den Weg und beschwor mich

händeringend und beim Bart des Propheten, mir den meinen abnehmen zu lassen. Da ich an einem dreifarbigen Bart litt, mußte ich dem jungen Mann recht geben und folgte ihm daher zu seinem Herrn und Meister, der mich mit all den Ehren empfing, die einem der so seltenen europäischen Kunden zukamen. Ich wurde mit gekreuzten Beinen auf einen alten Kamelsattel gesetzt, bekam ein Kupferkännchen mit Kaffee serviert und eine italienische Zeitung vom vergangenen Jahr in die Hand gedrückt. Der Berberknabe hielt mir mit einem Palmenwedel die Fliegenschwärme vom Leib, ab und zu aber auch die Ziege, die mir leise meckern und unbedingt etwas ins Ohr sagen wollte.

Nach einigen weiteren Zeremonien holte der Figaro ein vom Gebrauch bereits ganz schmal gewordenes Messer hervor und schärfte es zuerst roh an

einem glatten Stein, auf dem er vorher einen Tropfen Öl gegeben hatte. Dann winkte er dem mit dem Palmenwedel behafteten Famulus, der auf dieses Kommando blitzschnell den wallenden Burnus hob und mit einer zwangsläufig tiefen Verbeugung seinem Chef Gelegenheit gab, auf der braunen und wie Seide glänzenden Haut des verlängerten Rückens dem Rasiermesser den letzten Feinschliff zu geben. Nun brachte der Meister eine kleine Schüssel zum Vorschein, in der ein von vertrocknetem, schwarzen Schaum umrahmtes Stückchen Seife lag. Es befand sich auch etwas in dem Napf, das einmal ein Pinsel gewesen sein konnte. Mit gemischten Gefühlen harpte ich der weiteren Entwicklung und spähte dabei nach dem, was noch fehlte, nämlich nach der Feuchtigkeit, mit der in diesen Gegenden sehr sparsam umgegangen werden muß. Mein Friseur war über solche Probleme erhaben. Mit einer gewissen Feierlichkeit in der Bewegung hielt er den Pinsel jetzt senkrecht vor sich hin, als wollte er mit einem Schwert grüßen, und spuckte dann ganz überraschend einen feinen, zielsicheren Strahl darauf. Gleich folgte noch ein zweiter, und schon begann er, flink den dunklen Schaum zu schlagen. Zum Unterschied vom Barbier blieb mir die Spucke weg.

«Freund», meinte ich erschüttert, «spuckst du bei allen deinen Kunden auf den Pinsel?»

«Allah behüte mich davor!» rief der Meister und hob beschwörend die Hände. «Nur bei dir, Sidi, und wenn der Scheik persönlich zu mir kommt. Allen anderen spucke ich direkt ins Gesicht.»

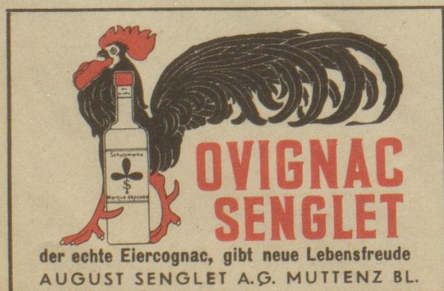
Ralph Urban

Das gute Beispiel

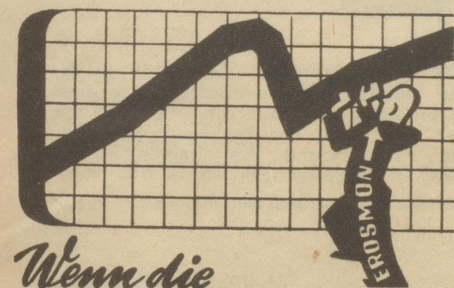
Wenn man gelegentlich streitende Buben hört, was für Kosenamen sie einander an den Kopf werfen, möchte man sich verzweifelt fragen, woher sie das eigentlich haben.

Wenn man dann aber vor den Wahlen die verschiedenen Zeitungen und Flugblätter liest, muß man sich allerdings nicht mehr fragen.

fis



Mir fahred nie **Züri** \longleftrightarrow **Winterthur** ohni en Halt bim
«Rösli» im **«Bäre» z'Nürestorf**



Wenn die Lebenskurve fallen will...

Zur Bekämpfung vorzeitiger Alterserscheinungen, sexueller Neurasthenie, von Impotenz empfehlen wir Ihnen ein bewährtes Hormonpräparat. Versuchen Sie

EROSMON-Dragees für Männer

Packung zu 50 Dragees Fr. 4.50
 Kurpackung zu 300 Dragees Fr. 21.—

in Apotheken.

Prospekt gratis.

EROSMON DRAGEES

W. Brändli & Co, Bern, Effingerstr. 5



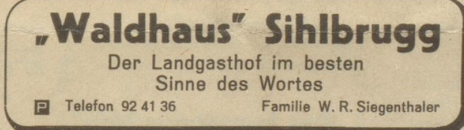
ZERMATT

Schweizerhof
 National
 Bellevue

Pauschal pro Woche minimal:
 Schweizerhof . . . Fr. 135.—
 National Fr. 132.—
 Bellevue Fr. 115.—

Dir. Dr. W. Zimmermann
 Tel. 7 71 10

Unsere Devise: Immer gleich gut
 Restaurant National:
 Rendez-vous d. Feinschmecker



Ein Wort mit 6 Buch-
 staben, das mit J be-
 ginnt?
 Natürlich Jsotta!

VERMOUTH
Jsotta

Jsotta bringt zu jeder Zeit
 Erfrischung u. Behaglichkeit



Lateltn AG., Zürich



Temperament gewinnen: Fortus-Kuren
 Männer: Kur 25.—, halbe Kur 10.—, 5.—, 2.—
 Frauen: Kur 28.50, halbe Kur 11.50, 5.75, 2.25

Schlank werden innerlich! Wenn Sie mit einer Amaigritol-Kur (Fr. 16.—) die Darmtätigkeit durch Pillen anregen, durch diese Pillen die Flüssigkeits-Ausscheidung fördern und die Tätigkeit fettabsondernder Drüsen aktivieren, werden Sie schlank, denn das überflüssige Fett wird vom Körper verarbeitet, ohne daß die Haut erschläft. So bleibt es vorteilhaft, die schlanke Linie durch die berühmte franz. Spezialität Amaigritol zu gewinnen.

Schwindel, Kopfw, Ohrensausen bessern, wenn eine wohlbedachte Zirkulan-Kur (Fr. 19.75) regelmäßig solche Zirkulations-Störungen bekämpft.

Wechseljahre! Zirkulation! Wenn Sie während den Wechseljahren darauf bedacht sind, die Stoffwechselgifte aus dem Körper zu treiben mit den grünen Kräuter-Pillen Helvesan-8 (Fr. 3.25) und die meistens auftretenden Zirkulations-Störungen mit einer mittleren Zirkulan-Kur (Fr. 10.75) zu bekämpfen, wird sich der Körper leichter umstellen. Hauptsächlich Kopfw, Schwindel, Wallungen lassen sich so wirksam mildern.

Wenn harthäckige Krampfadern nicht ausheilen, immer wieder aufbrechen, schmerzen und Sorge bereiten, besteht die Möglichkeit, mit dem Pflanzen-Extrakt Zirkulan (Fr. 4.75) auf innerlichem Wege eine bessere Zirkulation in den Beinen zu erzielen. Damit offene Wunden zuziehen, nicht mehr aufbrechen und die dünnen, gefährdeten Hautgewebe sich stärken, trägt man behutsam Spezial-Heil-Salbe Salbona (Fr. 3.75) auf. Auf innerlichem und äußerlichem Wege heilend, kann es auch in alten Fällen möglich werden, Besserung zu erreichen.

Mit Wurmsirup Vermocur können die großen und kleinen Würmer der Kinder mit diesem Vermocur-Sirup (Fr. 3.75), Kur 7.—, ohne Störung des Wohlbefindens vertrieben werden. Vermocur-Sirup wird gerne eingenommen. Erwachsene schätzen die Vermocur-Tabletten (Fr. 2.75, 8.25), weil diese das Wohlbefinden nicht stören und den Zweck erreichen. Die kleinen und großen Würmer verlassen den menschlichen Organismus.

Hämorrhoiden-Heilung: 1. Regelmäßiger Stuhlgang (Tipex, Fr. 2.—). 2. Gute Blut-Zirkulation (Zirkulan, Fr. 4.75). 3. Oerliche Heilung (Salbona, Fr. 3.75).

Wenn alle Ekzeme nicht heilen, besorgt man sich die grüne Schachtel Helvesan-9 (Fr. 3.25), um von diesen grünen Kräuter-Tabletten täglich 3 Mal 5 Tabletten nach dem Essen einzunehmen und zwar während einigen Wochen. Wenn Sie die erweiterte Gebrauchsanweisung gegen hartnäckige Ekzeme verlegt haben, verlangen Sie dieselbe kostenlos sofort vom Haupt-Depot Lindenhol-Apotheke, Rennweg 46, Zürich 1.

Hilfe bei Verdauungsstörungen, die verschwinden sollten, mit dem bekannten **Kräuter-Extrakt Hausgelst.** Das Mittel ist so gut, daß man nach dem ersten Versuch gerne zur verbilligten Kurlflasche zu Fr. 10.75 greift.

Als Kur für Verstopfte, um den Stuhl täglich aufzulockern und den Darm regelmäßig zu entleeren, nimmt man morgens und abends 2—3 von den grünen Kräuter-Pillen Helvesan-1 ein. So geht man nicht fehl, denn an der grünen Farbe der Helvesan-Pillen erkennen wir die echten Kräuter-Pillen. Schachtel Fr. 3.25.

Bei Weißfluß zögere man nicht, die abnormale Sekretion der leidenden Organe mit Paralbin-Ovalen zu regulieren, Entzündungen auszuheilen, das Aussehen zu verbessern und Nervosität zu beseitigen. Zur kompletten Kur ist eine Blut-Aufrischung erwünscht (man nimmt die Paralbin-Pillen ein), denn diese Pillen ersetzen mangelnde Stoffe. Komplette Paralbin-Kur Fr. 10.80.

Sie sollen wissen, woran man die Kräuter-Tabletten Helvesan als Naturheilmittel erkennt: an der grünen Farbe der Tabletten und der grünen Schachtel mit dem Namenszug Helvesan. Jede Schachtel Fr. 3.25.

Gegen Verstopfung, Darmträgheit	Helvesan-1
Gegen Rheuma, Gicht	Helvesan-2
Gegen Korpuslenz zur Entfettung	Helvesan-3
Gegen nervöse Magenbeschwerden	Helvesan-4
Gegen nervöse Herz- und Nervenbeschwerden	Helvesan-5
Gegen hohen Blutdruck, Arterienverkalkung	Helvesan-6
Gegen Menstruations-Beschwerden	Helvesan-7
Gegen Wechseljahrsbeschwerden	Helvesan-8
Gegen Ekzeme	Helvesan-9
Gegen Blasen- und Nieren-Leiden	Helvesan-10
Gegen Leber- und Gallen-Leiden	Helvesan-11

Ihr Apotheker gibt Ihnen gerne das von Ihnen gewünschte Heilmittel. Wenn nicht erhältlich, können Sie als «Nebelspalter»-Abonnent jederzeit an das Haupt-Depot für die Schweiz schreiben (Adresse: Lindenhol-Apotheke, Rennweg 46, Zürich 1). Das rasche Versandes wegen schreiben Sie, daß Sie «Nebelspalter»-Leser sind.